



Die Autobahn liegt im BW-Bereich in einer Geraden. Die Längsneigung der Rifa Fürth beträgt 0,34%, die der Rifa Bamberg beträgt 0,35% und die der Verteilerfahrbahn beträgt 0,298%. Die Querneigung beträgt auf allen 3 Überbauten einseitig konstant 2,5%.

Die unterführte Verbindungsrampe liegt im BW-Bereich in einer Kurve mit konstantem Radius  $R=220,0m$  mit einem konstanten Längsgefälle von 0,5%. Die Querneigung beträgt konstant 4,5%.

BODENKENNWERTE / GEOTECHNISCHE BEWERTUNGSWERTE									
Bauteil / Achse	Bodenart	$\gamma_s / \gamma_d$	$\varphi_k$	$c_k$	$\sigma_{sk}$	$\sigma_{sd}$	$q_{sk}$	$q_{sd}$	$q_{sk}$
		kN/m <sup>3</sup>	°	kN/m <sup>2</sup>	kN/m <sup>2</sup>	kN/m <sup>2</sup>	kN/m <sup>2</sup>	kN/m <sup>2</sup>	kN/m <sup>2</sup>
Fundamente							20/10	35	0
Hinterfüllung WDL							0	0	0

1) = siehe Unterlage 7 Ziff. ....

$E_{sk}$  = charakteristischer Wert Stoffmodul  
 $q_{sk}$  = Bemessungswert Scherwiderstand  
 $q_{sd}$  = charakteristischer Wert Pfahlspreizdruck  
 $q_{sk}$  = charakteristischer Wert Pfahlspreizdruck

**WAHRSCHEINLICHE BAUWERKSSETZUNG:**  
 $S_w=1,0$  bis  $2,0cm$  je Widerlager, in ungünstigster Kombination volllastlich einrechnen.

**MÖGLICHE BAUWERKSSETZUNG:**  
 $S_m$  maximal  $2,0$  bis  $3,0cm$  bei gleichmäßiger Setzung  
 $S_m$  maximal  $1,0$  bis  $1,5cm$  bei ungleichmäßiger Setzung gemäß geotechnischem Bericht

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Boden-aufschlüsse gemäß geotechnischem Bericht vom 18.08.2016

BAUSTOFFANGABEN		ERSATZNEUBAU			
Bauteil:	Beton	Expositionsklassen Feuchtheitsklasse	Entwicklung der Betondecktiefe (*)	Bau- stahl	Spann- stahl
Kappen, Gesims	C25/30 LP	XC4 XD3 XF4 WA	$r \leq 0,3/0,5$	B500B	
Überbau	C35/45	XC4 XD1 XF2 WA	$r \leq 0,3/0,5$	B500B	
Flügelwand	C35/45	XC4 XD1 XF2 WA	$r \leq 0,3/0,5$	B500B	
Rahmenwand	C35/45	XC4 XD1 XF2 WA	$r \leq 0,3/0,5$	B500B	
Fundamente	C30/37	XC2 XD2 XF1 WA	$r \leq 0,3/0,5$	B500B	
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0			
Vorspannung			—längs / quer—		
Kappen, Gesims			Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1		

Beton nach ZTV-ING Teil3, Abschnitt 1/ Betonstahl hochduktil-Klasse (B)

\*) Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/NA ist anzugeben: Wert je nach geplantem Realisierungszeitpunkt in der Ausschreibung festlegen  
 $r \leq 0,5$  unter sommerlichen Temperaturen  
 $r \leq 0,5$  unter winterlichen Bedingungen

BAUWERKS DATEN		ERSATZNEUBAU	
Bauart:	Stahlbeton - Spannbeton - Stahl - Verbund (*)		
Einwirkung Verkehrslasten	DIN EN 1991-2 / NA gem. ARS 22-2012		
Verkehrskategorie DIN EN 1991-2	1 gem. Tab 4.5		
Verkehrstyp DIN EN 1992-2/NA	große Entfernung $Q = 1,0$		
Klasse Anpralllast Fahrzeugrückhaltesysteme DIN EN 1991-2	C		
Militärlastklasse STANAG	50/50 - 100		
Einzelstützweiten (->)	(m) 23,60		
Gesamtlänge zw. Endauflagern (->)	(m) 23,60		
Lichte Weite zw. Widerlagern (->)	(m) 14,112		
Kleinste lichte Höhe	(m) 5,40		
Kreuzungswinkel	(gon) 114,959		
Breite zw. Geländern	(m) 47,30		
Brückenfläche	(m <sup>2</sup> ) 47,30 * 23,60 = 1116,28		

\*) Nichtzutreffendes streichen

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

- = Bast - Richtzeichnung
- = ABD - N Detail

Entwurfsbearbeitung:		Projekt-Nr.: 16217	
Bearb.:	Datum:	Zeichen:	
Gez.:	Gepr.:		
Datum:	Gez.:	Geprüft:	
Freistaat Bayern Autobahndirektion Nordbayern		Unterlage: 8	
Straßenklasse und Nr.: BAB A3		Blatt-Nr.: 01	
Streckenbezeichnung: Frankfurt-Nürnberg AK Fürth/Erlangen		Projekt-Nr.:	
Gemarkung: Erlangen		Blatt-Nr.:	
Bauwerk/Baumaßnahme BW 143,777 / A73		Zeichen:	
UF d. Verbindungsrampe Bamberg-Nürnberg		Gepr.:	
Bau-km: 143+777.835		ASB - Nr.: 6431-773	
Plandarstellung: Draufsicht / Grundriß		Bauwerksplan	
		Maßstab: 1:100	
Gesehen:		Anlage Nr. 5.8.8.1 zur Ausschreibung A3/EO AK FÜ/ER	

Bauteile, die nicht durch den AN-Brücke herzustellen sind, wurden in rot dargestellt!!!